

# Postnachrichten aus der alten Heimath

## Brandenburg.

Burg. — Zum Nachfolger des hiesigen, am 1. Oktober aus dem Amte scheidenden Pfarrers Korringa wurde Pastor Reese aus Jämschalbe gewählt.

Charlottenburg. — 50 Millionen Einlagen und 100,000 Sparer hat die Sparkasse der Stadt Charlottenburg am 1. Juli 1910 überschritten. Damit ist die Sparkasse Charlottenburgs nächst der Berliner der Größe nach an die erste Stelle in der Provinz Brandenburg gerückt.

Dolzig. — Todt aufgefunden wurde nach längerem Suchen in der Dolziger Forst der Privat-Oberförster Walke von hier. Wie durch die Solbner Gerichts-Kommission festgestellt wurde, hat weder ein Verbrechen noch ein Unglücksfall dem Tode zugrunde.

Droffen. — Die Wittve des kürzlich verstorbenen Besitzers des Restaurants zur Werberheide, Bachmann, kürzte vom Scheunenboden ab und trug erhebliche Verletzungen davon, an deren Folgen sie verstarb. Der 64-jährige Sohn des Apothekers Wenneburg häutete mit einem Messer. Als er eine Schnur durchschneiden wollte, rutschte das Messer ab und drang dem Unglücklichen in das linke Auge, das sofort ausfiel.

Lützen. — Die Leiche des vermissten 24-jährigen Söhnchens des Schuhmachers Lettrow wurde gefunden. Die Spree hatte sie an das Hautmannsdorfer Ufer geschwemmt.

Schöneberg. — Das Verschwinden eines Stadtverordneten wird in Schöneberg viel besprochen. Es handelt sich um den sozialdemokratischen Stadtverordneten Wollermann.

Schwiebus. — Die Stadtverordnetenversammlung von Schwiebus wählte den bisherigen Bürgermeister Stadthagen einstimmig wieder.

Driesen. — Erschlagen und verbrannt aufgefunden wurde in Mobschewitz bei Driesen i. B. Mart die Wittve Hofmink.

## Ostpreussen.

Allenstein. — Kürzlich fand die 17-jährige Seminaristin, Fräulein Luise Reichwald bei einem Gange nach der Gewerbeausstellung umweit der Elektricitätsstation infolge Unfalles ihren Tod in der Ute.

Dortkamen. — Dieser Tage feierte Frau Ritterquitsbesser von Souden, geb. von Below, in Ertelwehen, Kreis Dantzen, ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Tage hatten der Kaiser und die Kaiserin ein Glückwunschtelegramm gesandt.

Golbap. — Der Besitzer Naujoks aus Mognalen (Kreis Dantzen) fuhr für die Firma Kaufmann & Schulz Holz aus Jochen. Ein Wipfel schlug dabei herunter und verletzte den Unglücklichen derart am Schädel, daß er verstarb. Er hinterließ eine Frau mit drei kleinen Kindern.

## Westpreussen.

Danzig. — Ein Wohlthäter Danzigs, dem die Stadt reichliche Stiftungen verbannt, ist aus dem Leben geschieden. In dem hohen Alter von 92 Jahren starb in seinem Wohnsitz Berlin unser Landsmann, der frühere Historienmaler Franz Steffens.

Kürzlich ging das Wohnhaus des Eigentümers Schulz-Vogelauermeide, während die Bewohner auf dem Felde waren, in Flammen auf.

Der am Fischmarkt wohnende 48-jährige Uhrmacher Wilhelm Müller hat sich Schritte in den Hals und in die beiden Unterarme beigebracht. Er fand Aufnahme im Lazarett.

Driesen. — Hier brannte die in der Nähe der Weidener-Straße belegene Motorschiff-Windmühle vollständig nieder.

## Posen.

Bromberg. — In der Nacht starb in Bad Nauheim, wo er Erholung von seinem Leiden suchte, der Fabrikbesitzer Hermann Lohmert von hier im 66. Lebensjahre nach kurzem Krankenlager. Er war einer unserer angesehensten Mitbürger und Gründer einer Maschinenfabrik.

Der um die prähistorische Forschung in der Provinz Posen und besonders um die Sammlungen der Historischen Gesellschaft verdiente Pastor Schulze an der hiesigen evangelischen Pfarrkirche ist zum Pfarrer in Nahrenwalde in der Uckermark gewählt worden.

Gnesen. — Der Namen des Gutsbezirks Mollischewo im Kreise Gnesen ist in Mollischewo und der Landgemeinde Jakubowo im Kreise Dognarowitz in Welnatol umgeändert worden.

## Pommern.

Neubarnim. — Hier ist die Leiche des neunzehnjährigen Bauernsohns Eberhard Steinde in einem Ozean-Geblüß von einem Blitze entzückt worden.

Stralsund. — Kürzlich wurde das dreijährige Kind des Arbeiters Brülling von hier auf dem Krollen-Markt von der elektrischen Straßenbahn überfahren und war sofort todt.

## Schleswig-Holstein.

Schleswig. — Eine unerwartete Heberauszahlung wurde dem alten Veteranen von 1848-50 Karl Springe in Treia zu teil, der vor Kurzem die Nachfrist erhielt, daß sein in Amerika verstorbenen Bruder ihn als Erbe eingekauft habe. Die Erbschaft soll 50,000 Mark betragen.

Dänischenhagen. — Ein besonderes Beispiel von Rüstigkeit bietet der im 80. Lebensjahre lebende hier wohnende Veteran von 1848 Dietrich Bartels.

Elmsborn. — Noch immer wird die Leiche der ertrunkenen Frau des Schiffers Horn gesucht. Der Vater der Ertrunkenen hat eine Belohnung von 100 Mark ausgesetzt.

Gettorf. — Gemeindevorsteher H. Pütche in Osdorf kann auf eine 25-jährige Amtszeit als Gemeindevorsteher zurückblicken.

Heide. — Wittve Goldt, die älteste Einwohnerin unserer Stadt, feierte ihren 77. Geburtstag.

## Schlesien.

Breslau. — Es fand in der Salvatorkirche im Hauptgottesdienst die Einführung der neugewählten Pastoren Müller, Kitzner, Seibt und Just durch den städtischen Kircheninspektor Probst Bode statt.

Selbstmord verübte der Hirschstraße 66 wohnende Tapezierergehülfe Wohlter seit längerer Zeit an Nervenzerstörung litt und nach einer Nervenzustandbehandlung gebracht werden sollte.

Im Anschluß an die diesjährige Sebanfeier fand in der evangelischen Volksschule No. 12 die Hundertjahrfeier der Schule statt.

Reuthen. — In der Nacht hatten sich zwei frühere Knechte des Ackerbauers Gieseler in dessen Geschäft eingeschlichen, um dort zu nächtigen. Gieseler hatte Licht in der Scheune bemerkt und begab sich dorthin. Er wurde von den beiden nedten sofort angegriffen und mit Messern arg zerschlagen.

Brieg. — In der Sitzung der Stadtverordneten wurde der neue zweite Bürgermeister Goebde durch den ersten Bürgermeister Riba in sein Amt eingeführt.

Bunzlau. — In der Nacht ist hier das vom Kaufmann Berger gehörende Dampfagenerwerk vollständig niedergebrannt. Die Entschuldigungsfrage des Brandes ist unbekannt.

Auf dem Kalkwert in Groß-Gartmannsdorf wurde der Arbeiter Schotte beim unvorsichtigen Graben in einer Mergelgrube durch herabfallende Erdmassen verschüttet und getödtet.

## Sachsen und Thüringen.

Hallestadt. — Seminar-Inspektor Schulz Georg Seeliger wird in den Ruhestand treten. Mit seiner Vertretung ist bis auf weiteres Seminar-Oberlehrer Pfeiffer beauftragt worden.

Auf dem Bahnhof der Station Schweinberg geriet der Hilfsweihen-Teller Echow zwischen die Räder zweier Güterwagen, wobei ihm der linke Arm abgequetscht und die Brust eingedrückt wurde.

Halle. — Kürzlich gingen die Kinder des Arbeiters Pfeiffer auf ein benachbartes Grundstück zum Spielen und zündete dort lodernde Lumpen an, worauf sie sich wieder entfernten; nur der 14-jährige Sohn Willi blieb zurück und spielte mit dem Feuer, in das er hineinfiel. Sofort loderten die Klammern auf und brochten ihm tödtliche Verletzungen bei.

In seiner Wohnung auf dem Weidenplan wurde der 25-jährige Stud. phil. Maximilian Klingelberg aus Sängershausen mit einem Revolvergeschuß in der Schläfe todt in der Pille aufgefunden. Der junge Mann stand im neunten Semester.

Röthen. — Das Projekt für den Umbau der hiesigen Bahnhöfe hat nunmehr die Genehmigung der Regierung erhalten. Damit ist auch das letzte formale Hindernis für den Bau beseitigt, der bei einem Kostenaufwande von 5 1/2 Millionen Mark eine umfassende Veränderung und Zusammenlegung der hiesigen Bahnhöfe vor sich.

## Rheinland und Westfalen.

Düsseldorf. — Ein junger Mann Namens Kuppelmeier versuchte auf einen in raschem Tempo fahrenden Straßen-Bahnwagen zu springen. Er trat dabei fehl, stürzte und geriet unter den Anhängenwagen, wobei er so schwer verletzt wurde, daß er ins Krankenhaus überführt werden mußte.

In einem hiesigen Hotel beging ein junger Reisender Namens Karl Dolz aus Offen Selbstmord, indem er sich an einem Jalouisequaire erhängte. Der Selbstmörder hinterließ einen Fettel an den Hotelbesitzer, durch den er sich entschuldigte, daß er die That im Hotel begangen habe.

Sothum. — In der Stadtverordnetenversammlung wurde beschloffen, mit einem Kostenaufwand von 35,000 Mark das alte Knappschiffgebäude zur Unterbringung städtischer Verwaltungsabteilungen einzurichten.

## Buer.

Der Polizeiergeant Königsen und der Kriminalbeamte Königsen wurden von streitenden Personen, deren Personalien sie feststellen wollten, durch Messerliche verletzt. Letzterer wurde anfolge der erhaltenen Verletzungen im Krankenhaus untergebracht werden.

Krefeld. — Der Landwirth Wilhelm Kohnen aus Bork hatte mit seinem Fuhrwerk aus dem Hofe des Proviantamts der Hufarenlaserie zu thun. Sein Pferd scheute und ging durch, wobei Kohnen unter sein Fuhrwerk geriet, überfahren und sofort getödtet wurde.

Mörs. — Nach siebenjähriger Pause nahm das 310-jährige Bürger-Schützenfest seinen Anfang. Den Königsschuß machte Kaufmann Ludwig Stein, der sich die Frau des Weinhändlers Teudt zur Königin erkort.

Olzbach. — Im benachbarten Winkel wollte der zwanzigjährige Anecht Blau eine landwirthschaftliche Maschine zur Reparatur nach einer Schmiede fahren. Er hatte dabei die Pferdeleine um einen Vorderarm geschlungen und kam, als das Pferd plötzlich scheute, zu Fall. Da er die Leine nicht schnell genug vom Arm lösen konnte, wurde er über hundert Meter weit mitgeschleift. Dabei erlitt er einen Schädelbruch und schwere andere Verletzungen, denen er bald erlegen ist.

Hüdeswagen. — Dem Proturisten Richard Fischer von hier ist aus Anlaß seiner 50-jährigen Tätigkeit in der Tuchfabrik von Gebri-der Schnabel der Königl. Kronenorden 4. Klasse verliehen worden. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister van Spantzen.

Nehe. — Es starb in Nehe Sanitätsrat Dr. Bollinger in einem Alter von 70 Jahren. Der Verstorbene hat die Festschritte von 1866 und 1870-71 mitgemacht.

Rothen. — Hier ist der Regierungsrath Karl Smetlage, Mitglied des Provinziallandtages der Rheinprovinz, im Alter von 44 Jahren gestorben.

Ramscheid. — Der 17-Jährige alte Fürsorgejüngling Joseph Venz hatte im März einen Wagen der elektrischen Straßenbahn Lennep-Platt- ringhausen dadurch zum Entgleiten gebracht, daß er eine eiserne Schraube in eine Schienenverbindung hineintrief. Der sriblose Anschlag hätte leicht ein schweres Unglück hervorgerufen können. Das Jugendgericht hat den Thäter jezt zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

## Hannover und Braunschweig.

Hannover. — An Blutberg-ung gestorben ist der Magistrats-Bezirker Krause. Er hatte eine unbedeutende Stippe an der Schläfe, in die Schmutz gelangt ist, was zur Folge hatte, daß das Gesicht auch stark anschwell.

Helmstedt. — Hier fiel das 2 1/2-jährige Töchterchen des Oberlehrers Kimmern in der Molltestraße aus dem 3. Stockwerk in den Hof hinab. Es trug eine schwere Kopfverletzung und einen doppelten Beinbruch davon.

Lauteenthal. — Dem Obermeister Danert hier ist anlässlich seines Lebenstritts in den Ruhestand der Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Rienburg. — Vermißt wird der Dominikanerbüder Adolf Fleischhauer. Vermuthlich hat sich der 56-jährige Fleischhauer in einem Anfall geistiger Unmuthung entfernt.

In benachbarten Dratenburg fand der Flegelarbeiter Vormann beim Tongraben in einer Tiefe von 1 Meter ein menschliches Skelett. Der Fund wird mit einem Morde in Verbindung gebracht, der an dieser Stelle vor etwa 75 Jahren an einem Hofmeister begangen ist.

## Mecklenburg.

Wismar. — Die Großherzogin übernahm Patenstelle bei der jüngst geborenen Tochter der Wüd-ner Graf Thomas'schen Eheleute in Reumdorf.

Ralswiek. — Der frühere Schlach-termeister Johann Zander und Frau hier selbst feierten die goldene Hochzeit. Der Großherzog sandte dem Jubelpaar aus dieser Veranlassung sein Bild und ein Glückwunschschreiben.

## Heesen-Parmstadt.

Etzbach. — Gestorben ist hier der hochwürdiger Philipp Willmann. Der Verstorbene nahm in seiner Eigenschaft als Pfarrer in Widdhauer eine hervorragende Stellung in unserm heimischen Kunstgewerbe ein.

Groß-Rarden. — Bürgermeister A. D. Peter Vanz ist hier verstorben. Er war 21 Jahre lang in

## der Gemeinde als Beigeordneter wie auch als Bürgermeister thätig.

Vors. — In der Schweiz ver-losste wurde der nach Unterschlagungen zu Ungunsten der Cigarrenfabrik Reich flüchtig gegangene und durch die Staatsanwaltschaft Darmstadt verfolgte Werführer Konrad Koch von hier.

## Hessen-Nassau.

Kassel. — Aus Anlaß des 25-jährigen Geschäftsjubiläums des Barbiers und Friseurs Herrn Martin Kramer hier überreichten die Vorstandsmänner der Freien Vereinigung der Friseur Cassels dem Jubilar einen kostbaren silbernen Tafelaufsatz.

Alt-Wildungen. — Bei der Wahl eines Bürgermeisters und eines Beigeordneten wurden die beiden Herren Bürgermeister Emde und Beigeordneter Frede, die ihre Aemter niedergelegt hatten, wiedergewählt.

Barthfeld. — Die Leiche der seit 14 Tagen verschwundenen Ehefrau des Landwirths Mich. Ade zu Altenbreitung wurde aus der Werra im fogen „Kähnlody“ geborgen.

## Sachsen.

Dresden. — Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Ehefrau in aller Frische und Rüstigkeit der seit 45 Jahren im hiesigen Schneberggeschäft von F. W. Weramann, Liliengasse, beschäftigte Herr Hermann Lehe.

Ein dreifaches Fest feierte Stellmachermeister Reinhold Lindner hier: die goldene Hochzeit, das 50-jährige Bürger- und 50-jährige Jnngungs-Jubiläum.

Es schmitt sich wegen schwerer Krankheit in seiner Wohnung in der Postenhauerstraße ein 38 Jahre alter Schuhmacher die Rechte durch und wurde verblutet aufgefunden.

Auerbach. — Die 25 Jahre alte ledige Jaderin Albine Gübhel in dem benachbarten Rempesgrün hat ihr neugeborenes Kind ertrügt und ist mit ihrem vierjährigen Kinde flüchtig geworden.

Limbach. — Der am 4. August im Wühlau verlorbene Privatmann Ernst Vinus Bauch, früher Mitinhaber der Firma G. Bauch, Handschuhfabrik, hier, hat der hiesigen Stadt-gemeinde, seiner Vaterstadt, 50,000 Mark zu Wohltätigkeitszwecken vermacht.

Marneuthirchen. — Aus gestranktem Ghrgefühl hat sich der 13-jährige Sohn des Flaschenbierhändlers Wunderlich in einem Teiche ertränkt.

Riederwirtsch. — Infolge längerer Krankheit hat sich die Berginvalide's Ehefrau Becher in der Würschirg ertränkt.

Roffen. — Der frühere Weichenwärtter Wehnert feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Pirna. — Ein goldenes Meisterjubiläum beging der im Hospital wohnende Schnebergmeister Köthling.

Plauen i. V. — Hier hat sich in seiner Wohnung der 35 Jahre alte Vertreter einer auswärtigen Kommission'sfirma, der Kaufmann Alfred Sternkopf, aus Stuhl gebürtig, durch Leuchtgas vergiftet.

## Oldenburg.

Oldenburg. — Der in Berlin verlorbene Rentier Rösche hat dem Großherzog eine werthvolle Kunst-sammlung vermacht, die aus schätzigen Bildern und Kunstgegenständen besteht. Rösche ist ein geborener Oldenburger.

## Bayern.

München. — Der 20-jährige Notariatsbuchhalter Reih hat sich von der Kuppel des nördlichen Frauen-thurms auf den Frauenplatz hinab-gestürzt, wo er zerschmettert liegen blieb.

Amberg. — Der Gestreite Fischer von der 4. Kompagnie des 6. Infanterie-Regiments stürzte aus einem Fenster der Kaserne und war sofort todt.

Aushausen. — Seinen Verletzungen erlegen ist der Oekonom Grundner von hier, der in einem An-falle von Wahnsinn seinen beiden Söhnen (3 und 8 Jahre alt) den Hals abschnitt und sich selbst am Hals verletzte.

Rosenheim. — Das in weiten Kreisen bekannte ehemalige Wilt-herische Gut Zunleiben mit Fischerei „Babaria“ nebst großem Grundbesitz ist aus dem Besitze des Herrn Maeger an Baumeister Trump in München übergegangen.

Scheinfeld. — In Ipsden brach in dem Anwesen des Oekono-men Köcherlein Feuer aus, das sofort auf das Nachbaranwesen des Pastors Schüll übergriff und beide Anwesen fast vollständig vernichtete.

Straubing. — Auf eine 40-jährige Jubilätsfeier konnte vor kurzem der Musiklehrer Haas von hier zu-rückblicken.

Veßbrunn. — In dem Wohn-hause des Bürgermeisters Otto Waidel daber entstand Feuer, durch welches das Anwesen vollständig eingestürzt wurde.

Waldkirchen. — Hier fand unter überaus großer Antheilnahme der Bevölkerung von Waldkirchen und Umgebung die Beerdigung der durch Mörderhand ums Leben gekommenen Händlerin Anna Moosbauer statt.

Münchberg. — Hier geriet der 27 Jahre alte Gehilfe im Bahnunterhaltungsdiens Johann Kreyer von Zettmeiel beim Zusammenstupseln zweier Wagen zwischen die Räder, wobei ihm der Brustkorb eingedrückt wurde. Kreyer war sofort todt.

Maria Einsiedel. — Kürzlich wurde bei Maria Einsiedel die Leiche des in den 50er Jahren stehenden Faktors Eduard Roh aus der Glaube-Vorranstraße in Giesing aus der Hür gezogen.

Ingsolstadt. — Der beim Soutierwerke des Weinzierlischen Donau-tiesdampfbaggers beschäftigte Heizer Ludwig Arnold von hier wollte in der zur Zeit hochgehenden Donau treibendes Holz auffangen, stürzte dabei in den Fluß und ertrant.

## Rheinthal.

Kirchheim a. E. — Dieser Tage wurde der 80 Pfund schwere Kuppel der arthen Kirchenkloche gestohlen und bis jezt fehlt noch jede Spur von dem Thäter. Man merkte den Diebstahl erst, als die große Klocke beim Läuten versagte.

Marn. — Hier wurde ein Elet-tromonteur bei einer Leitungsreparatur vom elektrischen Strom getödtet.

## Luxemburg.

Dübelingen. — In der Nacht geriet der 40 Jahre alte Obermeister Nitolau's Rosen in hiesigen Walz-werk beim Delen einer Walze in das Räderwerk. Er erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

## Württemberg.

Stuttgart. — Das älteste Mit-glied des Stuttgarter Hoftheaters, die Hofschauspielerin Rosa Steinau, ist nach kurzer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben.

Im Hinterstein ist die Grenadier-Regiment in Stuttgart schwerverletzt eingeliefert worden. Sie war bei einer Partie auf den Hochwege! ab-gestürzt.

Bierlingen. — Zu Ehren des nach Altkhausen beförderten Bezirks-schulinspektors Schielbel vom Bezirk Eutingen versammelte sich hier die Lehrerschaft zum Abschied.

Göppingen. — Ihr hundertste Lebensjahr vollendete kürzlich in dem benachbarten Holzheim die Wittve Rosine Kessler. Die Hundertjährige lebt dort seit lancon Jahren bei ihren Angehörigen im Wittwenstand.

Nach einem hier eingeommenen Telegramm ist der Vorstand des hiesigen Amtsgerichts, Land- & Gerichtsrath Pflüninger, in Umhausen im Ocht-halb, wo er in der Sommerfrische weilt, an Blinddarmentzündung gestorben.

Sollgerlingen. — Hier wurde ein Mann festgenommen unter dem Verdacht daß er der aus dem Zucht-haus in Ludwigsburg entsprungene Adolf Reiser aus Magstadt sei.

## Baden.

Bruchsal. — Erschossen hat sich im Schloßraum umweit der Gr. Bezirksbauinspektion der 20 Jahre alte Mechaniker Karl Blissing von Rohr-bach (Amt Triberg). Das Motiv der That war Liebestummer.

Freiburg. — Der Anthropolo-gie Prof. Dr. Fischer hat die beträch-tliche ethnographische Ausbeute seiner Reise nach Deutsch-Südwest-Afrika dem Freiburger Museum für Natur- und Völkerverkundung überlassen.

Lahr. — Herr Julius Rittersho-fer, der langjährige hochverdiente Di-rector der Lahrer Gewerbebank, ist nach langem schweren Leiden gestorben.

Leutershausen. — Die Wahl eines Pfarrers der evangelischen Ge-meinde wurde hier vorgenommen, wobei der Sohn des verstorbenen Pfarrers, Herr H. Teufsch, zur Zeit Pfarrer in Helmsstadt, einstimmig ge-wählt wurde.

Pforzheim. — Hier hat eine Frau, die sich um die „Bevölkerung“ Pforzheims thatfächliche Verdienste erworben hat, einen doppelten Festtag gefeiert. Frau Siegle, Scheuerstraße 2, beging nämlich ihre goldene Hochzeit und zugleich sind es an dieser Tage 40 Jahre, daß sie in aufopfernder Hingebung und Pflichttreue das schwere Amt einer Hebamme in Pforz-heim verübt.

## Freie Städte.

Hamburg. — Der Ostopoststas-fent Löser durchschritt seinem fünf-jährigen Sohne den Hals, brachte seiner Frau Schnittwunden am Halse bei und durchschritt schließlich sich selbst die Pulsader. Das Kind ist todt; die Eltern sind ins Krankenhaus eingeliefert worden.

## Elsass-Lothringen.

Strasbourg. — Ein 18-jähriger Arbeiter aus Königshofen, Namens Kone, sprang auf den in voller Fahrt befindlichen Motortwagen der Stra-ßenbahn, verfehlte aber das Trittbrett und geriet zwischen die beiden Wagen. Er wurde tödtlich verletzt.

Wärenthal. — Durch eine Radfahrer ungerannt und lebensge-fährlich verletzt wurde der 75-Jährige Kollmeier Schless von der Firma Gouley & Co.

Greifweiler. — Dem Mörder, der in so bestialischer Weise die 21-jährige Fabrikarbeiterin Mezel tödtet-ist man auf der Spur. Es scheint ein abgewiesener Liebhaber, der Arbeiter Viktor Schmitt in Bergbieten in Fra-gae zu kommen.

## Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Hier feierte der herzogli-ck Koburg'sche Gutsverwalter i. P. Gustav Janzetz, ehemaliger Bürger-meister und derzeitiger Gemeindevor-sitzer von Ebenthal in Niederöster-reich, seine goldene Hochzeit.

Laibach. — Der Besitzer Johann Tufel begegnete auf dem Heimwege dem Besizer Schuster, mit dem er seit langer Zeit in politischer Fehde lag. Schuster schlug Tufel mit einem Knüttel nieder und trat ihn dann so lange mit den Füßen, bis Tufel eine Leiche war.

## Schwyz.

Bern. — Hier hat am Wildbahn-weg im Stadtbachquartier eine Frau Simon mit einem Ordnungsgewehr ihr Töchterchen erschossen und sodann auf sich selber einen Schuß abgegeben. Die Frau ist schwer verwundet.

Basel. — Die „Basler Nachrich-ten“ theilen mit, daß Herr Dr. jur. Ernst Wasmeter, bisher Secretair des Justizdepartements, auf den 1. De-zember in ihren Redaktionsstab ein-treten werde.

Mürren. — Das „Grand Hotel des Alpes“ in Mürren ist von Sie- Henry Kunz, Präsident des „Alpin Sports Limited“, für eine englische Gesellschaft käuflich erworben worden. Die Familie Gurtner bleibt mit der Führung des Hotels betraut.

Wiel. — Kürzlich wurde der Wa-genrevisor Graf, 35 Jahre alt, beim Nachsehen der Wagenpuffer eines Berner Zuges zwischen zwei Wa-gen zerdrückt.



Dochmalig (dem Zeitungsvorleser aufbauend): „Wie die heutige Zeitung gefüllt wird, in der der Freidieb mit seiner Photographie steht .... und sah aus von Tames!“